

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0554/23	Datum 28.09.2023
Dezernat: OB	OB/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	10.10.2023	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	01.11.2023	öffentlich	Beratung
Stadtrat	16.11.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2022 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (IGZ GmbH)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Zien GmbH & Co. KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2022 der IGZ GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der IGZ GmbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.790.407,28 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 597.355,32 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 597.355,32 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 562.304,10 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 1.159.659,42 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Schünemann, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	OB/02	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
----------------------	-------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		X

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend:
OB/02Sachbearbeiter:
Herr KochUnterschrift:
Herr KochVerantwortlich:
Oberbürgermeisterin

Unterschrift: Frau Borris

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2023
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Zien GmbH & Co. KG ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 597.355,32 EUR (Vorjahr: 223.718,61 EUR) ab. Das Geschäftsjahr war geprägt von Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie und einer in jüngster Vergangenheit nicht gekannten Energiekrise mit drastischen Preiserhöhungen. Dennoch konnte im Jahresmittel die Belegungsquote auf hohem Niveau nochmals leicht gesteigert werden.

Jahresabschluss 2022**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Auf der Grundlage der zugrundegelegten Annahmen, der von uns geprüften Unterlagen sowie der von uns im Rahmen der Abschlussprüfung durchgeführten Analysen zur Lage des Unternehmens ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, einschließlich der künftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.“

Analyse des Jahresabschlusses 2022 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse 2.206,3 Tsd. EUR
(Vj. 2.020,7 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Mieterlöse und Nebenkosten	2.163,5	1.933,7
sonstige Erlöse	<u>42,8</u>	<u>87,0</u>
	<u>2.206,3</u>	<u>2.020,7</u>

Sonstige betriebliche Erträge 1.084,1 Tsd. EUR
(Vj. 801,7 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Auflösung Sonderpost. Investzuschüsse	422,6	665,9
Vergleich TPO	414,1	0,0
sonstige Erträge	<u>247,4</u>	<u>135,8</u>
	<u>1.084,1</u>	<u>801,7</u>

Materialaufwand 838,3 Tsd. EUR
(Vj. 611,2 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen beinhalten im Wesentlichen die umlagefähigen Betriebskosten der Gesellschaft.

Personalaufwand 344,7 Tsd. EUR
(Vj. 315,0 Tsd. EUR)

Die Personalaufwendungen beinhalten die Aufwendungen für den Geschäftsführer und sieben Angestellte.

Abschreibungen 555,7 Tsd. EUR
(Vj. 858,7 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen im Wesentlichen Abschreibungen auf die Bauten der Gesellschaft.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 708,0 Tsd. EUR
(Vj. 699,2 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Miete, Pacht und Pachtnebenkosten	401,7	392,4
Reparaturen und Instandhaltung	84,5	153,9
sonstige Aufwendungen	<u>221,8</u>	<u>152,9</u>
	<u>708,0</u>	<u>699,2</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 15,1 Tsd. EUR
(Vj. 29,5 Tsd. EUR)

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 227,6 Tsd. EUR
(Vj. 81,7 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet die Körperschaft- und die Gewerbesteuer für das Berichtsjahr.

Sonstige Steuern 3,5 Tsd. EUR
(Vj. 3,3 Tsd. EUR)

Die sonstigen Steuern beinhalten neben Kfz-Steuern die Grundsteuerzahlungen der Gesellschaft.

Bilanz

Aktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>0,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 1,4 Tsd. EUR)
--	---

<i>Grundstücke und Bauten</i>	<u>3.603,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 4.153,1 Tsd. EUR)
-------------------------------	---

Ausgewiesen werden das Grundstück und die Gebäude in der Steinfeldstraße 5 in Barleben, die Produktionshalle PIZ-Rota in der Mittagstraße in Magdeburg sowie ein Erbbaurecht und diverse Außenanlagen.

<i>Technische Anlagen und Maschinen</i>	<u>9,3 Tsd. EUR</u> (Vj. 12,4 Tsd. EUR)
---	--

Diese Position beinhaltet eine Krananlage.

<i>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<u>3,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 1,6 Tsd. EUR)
---	---

<i>Beteiligungen</i>	<u>2,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 2,6 Tsd. EUR)
----------------------	---

Hier wird unverändert eine Beteiligung an der FEZM GmbH ausgewiesen.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>342,5 Tsd. EUR</u> (Vj. 271,9 Tsd. EUR)
---	---

Bestehenden Risiken wird durch die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 3,4 Tsd. EUR Rechnung getragen.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>60,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 56,2 Tsd. EUR)
--------------------------------------	---

Die Position beinhaltet Projektzuschüsse in Höhe von 41,0 Tsd. EUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 19,7 Tsd. EUR.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>1.745,9 Tsd. EUR</u> (Vj. 1.309,3 Tsd. EUR)
--	---

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>22,3 Tsd. EUR</u> (Vj. 31,7 Tsd. EUR)
-----------------------------------	---

Die Position beinhaltet im Wesentlichen abgegrenzte Miet- und Pachtzahlungen sowie Sachversicherungen.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25,6 Tsd. EUR
(Vj. 25,6 Tsd. EUR)

Gewinnvortrag 562,3 Tsd. EUR
(Vj. 338,6 Tsd. EUR)

Sonderposten für Investitionszuschüsse 2.532,2 Tsd. EUR
(Vj. 2.954,7 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr erfolgten Auflösungen in Höhe von 422,5 Tsd. EUR.

Steuerrückstellungen 159,3 Tsd. EUR
(Vj. 38,0 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden Gewerbe- und Körperschaftsteuerrückstellungen.

Sonstige Rückstellungen 89,3 Tsd. EUR
(Vj. 88,6 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Jahresabschlussaufwendungen	16,5	17,6
Rechtskosten	20,2	38,9
sonstige Rückstellungen	<u>52,6</u>	<u>32,1</u>
	<u>89,3</u>	<u>88,6</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 599,7 Tsd. EUR
(Vj. 765,1 Tsd. EUR)

Ausgewiesen wird ein Darlehen gegenüber der Nord LB.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 982,3 Tsd. EUR
(Vj. 1.027,2 Tsd. EUR)

Die Verbindlichkeiten sind in einer Saldenliste nachgewiesen.

Sonstige Verbindlichkeiten 238,9 Tsd. EUR
(Vj. 376,4 Tsd. EUR)

Im Einzelnen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Darlehen Gemeinde Barleben	112,9	254,3
sonstige	<u>126,0</u>	<u>122,1</u>
	<u>238,9</u>	<u>376,4</u>
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		<u>3,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 2,3 Tsd. EUR)

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider & Zien GmbH & Co. KG geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.790.407,28 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 597.355,32 EUR soll zusammen mit dem Lagebericht in der Gesellschafterversammlung der IGZ GmbH festgestellt werden.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 597.355,32 EUR soll mit dem Gewinnvortrag verrechnet und insgesamt auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dem Geschäftsführer Herrn Dr. Schünemann soll Entlastung erteilt werden.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2022 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement im Bereich der Oberbürgermeisterin eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2022
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2022
5. Lagebericht